

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek
am Mittwoch, dem 11.03.2015
im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek**

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

anwesend:

Gemeindevertreter

Vertretung für Herrn Pauschardt

Herr Michael Hollerbuhl
Herr Michael Rohwer
Herr Klaus Dahmke
Herr Thomas Omnitz
Herr Manfred Saggau

von der Verwaltung

Herr Maximilian Müller
Herr Halkard Krause

abwesend:

Herr Uwe Pauschardt

außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Reiner Großer
Herr Peter Mohr
Herr Markus Kühl
Frau Ute Langrock

Frau Ulrike Tuskowski
Herr Hans-Heinrich Doose

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 11.03.2015
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.11.2014
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen
7. Information über die am 12.11.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
8. Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes
Vorlage: 0022/2013/DS
9. Vorschlag / Wahl einer Gleichstellungsbeauftragten gem. § 4 der Hauptsatzung
10. Antrag zur Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Feuerwehr Wasbek
11. Neubau Sporthalle, weiteres Vorgehen Schreiben FD 60 Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen
12. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2014
Vorlage: 0021/2013/DS
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Hollerbuhl eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt. Herr Manfred Saggau vertritt den abwesenden Herrn Pauschardt.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 11.03.2015
-----	--

Keine; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt der Ausschuss die Tagesordnungspunkte (TOP) 15-19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.11.2014
-----	---

Keine Wortmeldungen, die Niederschrift wird insofern gebilligt.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Keine Wortmeldungen. Herr Hollerbuhl verweist auf TOP 13.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Hollerbuhl berichtet, dass im Zuge der Prüfung der Jahresrechnung 2014 ermittelt werden sollte, wie der B-Plan 17 finanziell abgeschlossen wurde. Aufgrund einer Anfrage der BMW – Fraktion wurde dieses vorgezogen. Die Verwaltung ermittelte eine Kosten- und Erlösgleichheit von ca. 1,4 Millionen €, somit eine Punktlandung. Nicht enthalten sind die Asphaltierung des Arpsdorfer Wegs und die Anbindung des „alten“ Knüll an den „neuen“. Auch können die noch durchzuführenden Ausgleichsmaßnahmen noch nicht beziffert werden.

7 .	Information über die am 12.11.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende informiert mit diesem Protokoll nachträglich über den einstimmigen Beschluss zur Bewertung des Anlagevermögens (Erweiterte Kameralistik) durch die Stadt Neumünster.

Weiterhin wurde vereinbart, eine Schätzung der Finanzierungs- sowie der Betriebs- und Unterhaltungskosten für die geplante neue Sporthalle zu veranlassen. Er verweist auf TOP 11 der heutigen Sitzung.

8 .	Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes Vorlage: 0022/2013/DS
-----	---

Herr Hollerbuhl führt in die Thematik Nutzung der Windenergie ein, berichtet über das Urteil des Obergerichtes Schleswig Holstein vom 20.01.2015 und dem daraus resultierenden Handlungserfordernis. Er stellt Herrn Müller vom Fachdienst 61 der Stadt Neumünster vor. Herr Müller zeigt eine Präsentation (Anlage) und beantwortet die Nachfragen von Herrn Rohwer und Herrn Hollerbuhl.

Er bittet diese Anlage nur intern zu nutzen, da die Rechte an den in den Beispielen verwendeten Karten nicht bei der Stadt Neumünster/Gemeinde Wasbek liegen und lediglich der Veranschaulichung dienen.

In der weiteren Diskussion geht es um die Ergänzung des bestehenden Flächennutzungsplanes, um die Vermeidung einer Verweigerungspolitik und um die Festlegung von Tabuzonen. Es äußern sich weiterhin Herr Dahmke, Herr Omnitz und Herr Rohwer. Zur zukünftigen Neufassung des Flächennutzungsplanes sagt Herr Müller, dass dieser in regelmäßigen Abständen überarbeitet werden sollte und weist nochmals auf den Runderlass der Landesregierung hin. Nach Verlesung des Beschlussantrages durch Herrn Hollerbuhl ergeht folgende Empfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes antragsgemäß zu beschließen.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

Herr Müller dankt für die Aufmerksamkeit und verlässt die Sitzung um 20:05 Uhr.

9 .	Vorschlag / Wahl einer Gleichstellungsbeauftragten gem. § 4 der Hauptsatzung
-----	--

Der Ausschussvorsitzende erteilt nach einem Hinweis auf die Hauptsatzungsänderung dem Bürgermeister das Wort. Herr Rohloff stellt Frau Ulrike Tuskowski als Kandidatin für das Ehrenamt der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Wasbek vor. Frau Tuskowski begrüßt die Anwesenden. Sie kommt aus dem Ortsteil Bullenbek und arbeitet als Sachbearbeiterin im Finanzministerium. Zudem ist sie dort auch Gleichstellungsbeauftragte. Herr Rohwer wünscht eine gute Zusammenarbeit und Herr Hollerbuhl spricht sich für eine Wahl auf der kommenden Gemeindevertreterversammlung aus.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Frau Tuskowski als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Wasbek zu wählen.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

10 .	Antrag zur Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Feuerwehr Wasbek
------	---

Der Antrag wurde vom Wehrführer zurückgezogen. Ein vorliegendes Angebot weicht preislich erheblich von der ursprünglich genannten Summe ab. Es muss noch geklärt werden, welches Gerät angeschafft werden soll und ob Zuschüsse des Kreises beantragt werden können. Gegebenenfalls ist die Anschaffung im Haushaltsjahr 2016 zu veranschlagen. Dazu äußern sich Herr Rohwer, Herr Rohloff und Herr Mohr.

11 .	Neubau Sporthalle, weiteres Vorgehen Schreiben FD 60 Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen
------	---

Herr Hollerbuhl gibt einen kurzen Abriss der bisherigen Planungsschritte. Unzufrieden ist er mit der Zuarbeit der Stadt Neumünster und verweist auf das Schreiben des Fachdienstes Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen.

In Zusammenarbeit mit einem Architekten wurden erste grobe Informationen über die jährlichen Bewirtschaftungs- und Finanzierungskosten gesammelt. Zunächst geht man von jährlichen Bewirtschaftungskosten i. H. v. ca. 15.000 € und jährlichen Finanzierungskosten i. H. v. ca. 120.000 € bei einer Kreditsumme von 2,5 Millionen € aus. Aufgerundet und mit etwas finanziellem Spielraum sind Kosten von rund 150.000 € jährlich im Haushalt zu veranschlagen. Zusätzlich zu der Planungsarbeitsgruppe lädt Herr Hollerbuhl je einen Vertreter aus allen Fraktionen zu Gesprächen über die Finanzierung und über gegebenenfalls notwendige Haushaltseinsparungen ein. Man verständigt sich auf die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses ohne Herrn Dahmke.

12 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2014 Vorlage: 0021/2013/DS
------	--

Ohne Beratungsbedarf nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Zum Thema Friedhofsgebührensatzung verweist Herr Hollerbuhl auf die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten am 26.02.2015. Da noch keine endgültige Entscheidung über das Urnengemeinschaftsgrab vorliegt, ist auch noch kein Beschluss über eine neue Friedhofsgebührensatzung möglich.

In diesem Zusammenhang weisen Herr Rohloff und Herr Hollerbuhl darauf hin, daß sie im Ausschussprotokoll zu TOP 8, Abs. 1, Satz 7 vom Protokollführer falsch zitiert wurden. Richtig ist, dass nicht darauf bestanden wurde, die Neukalkulation der Gebühren mit Wirkung zum 01.07.2015 in der Gemeindevertretersitzung am 25.03.2015 zu beschließen. Vielmehr sei eine Beschlussfassung in der GV-Sitzung im Juni anzustreben; es kann auch sinnvoll sein, die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung bei den Beschlussfassungen zum neuen Haushaltsjahr zu berücksichtigen.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:38 Uhr und dankt für die Aufmerksamkeit.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)